Mr. 300/1 me 1

Saga

genbe

nisbil

rps.

Ino.

Der Taumusbote ericheint täglich auger an Conn. u. Felertagen.

Bezugspreis får Bad Somburg s. b. Sibe einschließlich Bringerlobu Mh. 8 .- burd bie Boft bezogen ohne Beftellgebilbr) Mtk. 2.75 m Bierteljahr.

Wochenkarten: 2 Pfg.

Einzelaummern: neue 5 Big., - Altere 10 Bfg.

# Cammis but Komburger 🕇 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

3m Angeigenteil koftet bie fünfgefpaltene Rorpuszeile 20 Big., im Reklameteil bie Rleinzeile 85 Big. - Bei Angeigen von auswärts koftet bie fünfgefpaltene Rorpuszeile Pfg., im Reklameteil bie Pfg. — Rabatt Rieinzeile bet öfteren Wieberholungen. -Dauerangeigen im Wohnungoanzeiger nach Abereinkunft.

Beschäftsitelle

Anbenftrage 1. Gernfprecher 9. Boftfcheckkonto No. 8074 Frankfurt am Main

#### Reue Linien.

Bon unferem militarifchen Mitarbeiter.

Die Lage an ber Beftfront wird baburch charafterifiert, bag ber Gegner infolge unferer elastischen Berteidigung solange aufge-halten wurde, bis unsere Loslosung vom Feinde mitten in ber Schlacht gelang, und wir unfere neuen Berteibigungolinien gegen die feindliche Uebermacht einnehmen fonnten. Zwifchen Ppern und La Baffee fowohl wie zwischen Scarpe und Somme, im Raume von Rogon und öftlich von Soiffons find immer wieber unfere Bewegungen vollftandig gelungen, ein Beweis bafür, baß das beutiche Seer volltommen in ber Sand feiner Führer ift und bag beren Abficht, Denichen gu fparen, gegenüber bem Fochichen Berfuche, unfer Beer festzuflammern, gelang. Die frangofifche ernfthafte Militarfritif gießt baber Baffer in ben Bein ber Begeifterung ber Boulevarbblätter und halbamtlich lagt Clemenceau verfünden, bag es feine frifchen frangöfischen Divifionen in Franfreich mehr gabe und daß ben entscheibenben letten Stoß nur die Amerifaner liefern fonnten. Bis bahin beife es weiter manövrieren. Mit anderen Worten: Das Regierungsblatt Dui gibt gu, daß die große Offenfive verpuffte, baß bie Sinbenburglinie jest ben Gegner fo ftartt, bag bie Frangofen und Englanber bagegen nur in frontalen ichweren Rampfen anrennen werben, ohne Musficht auf Erfolg.

Für uns galt es, Zeit ju gewinnen, mabrend für Joch die Beit brangte, weshalb er Divifion auf Divifion norichidte. Für uns galt es, bas Trichtergelanbe an ber Comme mit feinen ichlechten Bufahrtswegen und feb-Tenben Stuppunften möglichft lange gu perteibigen und unter bem Schleier ber Berteibigung bie neue Linie zu beziehen, hinter ber ungerftortes Land mit guten Bufahrts. megen und einem wohl ausgebauten Stellungenet liegt. Zwifden Scarpe und Somme ift jest ber Brite gezwungen, genau wie im Berjahre in Flantern, ben regenreichen frangoftichen Winter in einer Buftenet gugubringen, mas an die Gefundheit ber Truppen hohe Anforderungen ftellt. Bie ficher unfere Lostofung por fich ging, wie ftart unfere Abwehr war, ging baraus hervor, bag bie feste Rrife an ber Strafe Arras-Camfai nicht vom Zeinde ausgenutt werben tonnte. Dort hatte ber Feind unfere erfte Infanterielinie eingestoßen, aber bahinter fiand bereits unsere neue fix und fertig. Unfere bei Bullecourt vorgeschobenen Truppen murben bann gurudgenommen und ber Gegner mar nicht in ber Lage, biefen parierten Sieb auszunugen und bas zu erreichen, mas er mit biefem Durchftog erreichen wollte, namlich unfere rechte Flante gu umfaffen.

Wie fich bie Rampfe weiter entwideln, bleibt abzuwarten. Vor allem ift wohl im großen und gangen ber Foch'ichen Offenfine an ben meiften Stellen bie Bafis entzogen morben und es wird geraume Beit bauern, che er eine neue findet und bie gu einer neuen Offenfive erforberlichen Mengen von Artilleriematerial und Trupepn an ben, neuen Bunften bereit gestellt hat.

Die Loslöfung vom Reinbe und bie Einnahme neuer Linien bebeutet bas Fehlichlagen und Durchfreugen ber großen Plane Rochs, die die Enticheidung berbeiführen follten.

# Die amtlichen Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 7. Gept. (209.)

Westlicher Kriegeschauplag. heeresgruppen Kronpring Rupprecht und Boehn.

Rordweftlich von Langemart machten banerische Truppen bei örtlichem Borftog mehr als 100 Gefangene. Südlich von Ppern ichlugen wir mehrfache Angriffe ber Englanber auriid.

An ber Schlachtfront entwidelten fich beftige Infanteriegefechte im Borgelande un-

ben Zeind in ber Linie Fins-Lieamont-Longavesnes zur Entwidlung und zu verluftreichen Ungriffen. Unfere Schlachtflieger griffen feindliche Rolonnen beim Uebergang uber bie Comme bei Brie und St. Chrift mit Erfolg an. Un ber Comme und Dife ift ber Reind über Sam und Chaunn gefolgt und ftand am Abend im Rampf mit unferen Rachhuten in ber Linie Aubigny-Billequier-Aumont. 3wifchen Dife und Aisne lebhafte Borfelbfampfe. Beiberfeits von Baugaillon wurden ftarferee Angriffe bes Feindes abge-

heeresgruppe Deutscher Kronpring.

Deftlich von Bailly fteben wir an ber Misne in Gefechtsfühlung mit bem Feinbe. Auf ben Soben norboftlich von Rismes wiefen wir erneute Angriffe ber Ameritaner ab. Der Erfte Generalquartiermeifter:

Lubenborff. Großes Sauptquartier, 8. Gept.

Amtlich. Westlicher Kriegsschauplag.

Infanterieabteilungen brachten aus belgifden Linien öftlich von Mertem Gefangene gurud. Rördlich von Armentieres wiesen wir erneute Angriffe ber Englander ab.

An ber Schlachtfront fteben mir überall in unseren neuen Stellungen. Der Feind fuchte geftern füblich ber Strafe Beronne-Cambrai mit ftarferen Rraften an fie berangufommen. Rachhuten stellten ihn zum Kampf, wichen überlegenem Gegner fampfend aus und ichlugen am Abnd westlich ber Linie Couzeaucourt - Epehn-Templeux heftige Angriffe ab. Beiberfeits ber Comme ift ber Feind auch gestern nur gogernd gefolgt. Wir fteben min com in Linie Bermand- St. Simon und am Crogat-anal in Gefechtsfühlung. Rorblich ber Aisne hat fich ber Artilleriefampf verschärft. Weftlich von Premontre-Brancourt icheiterten ftarte Teilangriffe bes Gegners. Sublich ber Ailette hat fich ber Feind an unfere Linien öftlich von Bauxaillon berangearbeitet. Starte Angriffe amifchen Baugaillon und westlich von Bailln, bie fich bis gum Abend mehrfach wiederholten, murben abgemiefen.

3mifchen Aisne und Besle ließ die Kampftätigfeit nach.

Der Erfte Generalquartiermeifter.

Lubenborff. Berlin, 8 . Sept., abends. (288. Amtlich.) Bon ben Kampffronten nichts Renes

Bersenkungen durch U. Boote.

Berlin, 8. Gept. (2093. Amtlich.) 3m englifchen Sperrgebiet murben von unferen U-Booten 11 000 Brt. verfenft.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine. Berlin, 8. Gept. (WB.) Die britische Momiralitat gibt befannt, baß fie gur Guhrung des Wahrheitsbeweises für die Behauptung bes englischen Premierministers, bag 150 U.Boote von ihnen vernichtet worben feien, 150 Ramen von gefallenen, gefangener und internierten Rommandanten beutscher U-Boote veröffentlicht. Bunachit fei feftge-Stellt, bag in ber Lifte feine Offiziere genannt find, fiber beren Schidfal bie Angehörigen nicht bereits Rachricht erhalten haben. Die Beröffentlichung, Die eine Reihe falicher Ungaben beionders binfictlich ber Dienftftellung ber aufgeiührten Offigiere enthalt und icon baburch Rudichtuffe auf bie Bahl ber perlorenen U-Boote ausschließt, ift natürlich bagu bestimmt, bei uns einen nieberichmetternben Eindrud zu machen und uns zu verleiten, burch eine amtliche Berichtigung wertvolles militärifches Rachrichtenmaterial gu geben. Das beutsche Boll weiß genau, in wie ichwerem Rampfe unfere tapferen U-Boots. besatungen feit mehr als vier Kriegsiahren fteben und bag in gunehmenbem Dage von ihnen Opfer haben gebracht werben muffen. Saben fich boch die Gegner, besonders England, nicht gescheut, gur Befampfung ber burch bie U-Boote brobenben Gefahr neben rechtmäßigen Mitteln auch zu Magnahmen zu ferer Stellungen. Unfere Rachhuten zwangen | greifen, beren Riebertracht einen Schand- | hingeben, bag ber Miberftand, bem Gebanten 'fegen.

fled mehr auf Englands Schild barftellen. Man wird unferen Berluft an U-Booten bedauern, jedoch ift er für jeden Fachmann burch bie machfende Bunahme ber Gegenmaß. regeln und die größere Bahl ber am Feinbe bfindlichen U-Boote burchaus erflärlich. Bu ernften Bedenten fonnten unfere Berlufte nur bann Beranlaffung geben, wenn ber Bumachs an Booten bie 3ahl ber vernichteten nicht übertrafe. Dag wir aber mehr Boote bauen als verlieren, ift von amtlicher Stelle wiederholt unzweideutig festgeftellt worden. Jede neu an ben Feind fommende U-Bootbefagung wird ben Gegnern zeigen, bag ihr Wille, bas Biel zu erreichen, ungebrochen ift. Gie werben burch ihren Mut und Unerichrodenheit bas Andenken all berer ehren, bie ihr Leben gelaffen haben für bie Berteibigung unferes Baterlandes. Den Englander aber mag es beim Lefen ber Lifte falt überlaufen, wenn er an die Blutopfer benft, bie ihm ein Großtampftag an ber Landfront toftet und wenn er fich vor Augen halt, was biefe U-Boot-Offiziere und ihre braven Besatungen an Opfern, Drangfal und Rot über England gebracht haben.

Bolitifde Ueberficht.

Berlin, 9. Gept. Laut "Berl. Lot.-Mng." find feit Beginn bes Barenaus taufches zwifchen ber Ufraine und Deutschland bis 17. August einschlieflich aus ber Ufraine nach Deutschland 2181 Baggons Getreibe, 4429 Waggons Lebensmittel und 905 Waggons mit Robstoffen ausgeführt worben. Rach bem "Berl. Lot.=Ung." melbet bas italienische militärische Amtsblatt, bag Generalleutnant Graf Luigi Caborna am 4. Geptember aus Altersrudfichten gur Disposition gestellt wurde. Auch Generalleutnant Mambretti murde gur Dispoft tion geftellt.

Breslau, 9. Gept. (Boff. 3tg.) De ft e rreich hat ben Geheimvertrag mit ber Ufraine beziglich bes Cholmer Landes gefündigt, und bas Cholmer Gebiet bereits wieber bem Militärgouvernement Qub. lin unterftellt. Es foll in Wien ben polnifchen Bertretern ausdrudlich erflärt worben fein, baß Deftereich-Ungan in ber galigifchen Frage ben Polen gegenüber zu weiteren Bugeftanbniffen bereit fet. Im übrigen verlautet mit Bestimmtheit, daß das Kabinett Suffaret in allernachiter Beit trot ber gefliffentlich verbreiteten anderslautenden Melbungen bemiffionieren wird.

Leipzig, 9. Sept. Das "Leipziger Tageblatt" veröfentlicht eine Biener Melbung, nach der im öfterreichischenAbgeordnetenhause verlautet, die Besprechungen zwischen bes öfterreichifchsungarifden Regierung und bem Staatsfefretar von Singe hatten faft ausichlieglich ber gesamten außenpolitischen Lage gegolten. Man fpricht bavon, bag fich in ben leitenbenStellen, fomohl in Deutichland wie in Defterreich-Ungarn wichtige Menberungen vollziehen follen. In Berlin werde Graf hertling von feinem Boften icheiben und burch Dr. Golf erfest werben. In Wiener diplomatifchen Rreifen verlautet meiter, bag bemnächit bis Abgeordneten Ergberger und Scheibemann als Bertreter ihrer Parteien in bie Regierung eintreten follen.

Bien, 9. Gept. (Berl. Igbl.) Der fruhere Minifter des Meugern, Graf Cgernin, veröffentlicht in ber "Reuen Freien Preffe" einen Artifel über Abruftung und Schiedsgericht, in welchem er ausführt: Die ausgezeichnete Rebe Dr. Solfs beweift, daß auch an maggebenden Stellen Berlins die Gebante Raum gewinnt, daß biefer Krieg eine neue Weltordnung gebaren werbe. Momentan find bie Ententemachte in einem Giegestraume; die Enttäuschung und ber Rabenjammer werben tommen, aber bann burfen wir nicht wieder von bem Berftanbigungsfrieden abirren, fonft merben wir uns fo lange im Kriege herumdrehen, bis wir alle, Freund und Geind, zugrunde gegangen find. Darüber burfen mir uns feiner Taufchung

ber Abrüftung auch nur pringipiell naber gu treten, ber ftartfte Balfen ift, ber bas Griebenstor noch versperrt und ich halte biesen Widerftand baber für einen friegeverlängernben Fehler, von welcher Geite er immer fomm. Die in England und Fanfreich heute führenden Männer wollen die Bernichtung ber Bentralmächte, fie wollen ben "Siegfrieden", aber ich bin ebenfo übergeugt, baft es ihnen nur barum gelingt, ben Kriegswillen ber Maffen lebendig gu halten, weil fie bemfelben die 3bee der beutschen Belthert-ichaftsplan mit Erfolg suggerieren. Das wirkliche Deutschland will ebenso wie wir einen ehrenvollen Frieben. Es will feine Weltherrichaft, feine weiteren Siege und feine Unterbriidung frember Bolfer biefes Deutschland ift unfer ungertrennlicher Bunbesgenoffe bis jum guten ober ichlechten Enbe. Ehre, Bundespflicht und Gelbiterhaltungstrieb erforbern bies. Diefem Deutschland haben wir unfer Wort verpfandet und wir halten es, Da maggebenbe Stellen bes Berliner Rabinetts heute öffentlich fich ju bem Gebanten einer neuen Beltordnung befennen, und ba, wie ich vermute, auch unfer Minifter bes Meußern bem Pringip nicht ablehnend gegenübersteht, so scheint nichts im Wege, bag bie Mittelmächte bie Grundpringipien biefer neuen Weltordnung ausarbeiten und bamit pord ie Welt treten. Bom Ufer ber Donau aus follte ber Ruf in die Welt erichallen: Wacht auf aus biefem bofen Traum von Blut und Gewalt. Gine neue, eine beffere Bufunft foll geschaffen werben. Der Tag wird fommen, an welchem Millionen aller Länder biefen Ruf wiederholen merben.

Bajel, 9. Sept. (Lot.-Ang.) Die Times, Morningpost und Telegraph bereiten in ihren Mittwoch-Telegrammen von ber Front allgemein auf ein Abflauen ber großen Offen it ve ber Berbundeten vor. Times und Daily Telegraph ichreiben, daß burch den Wiedereinzug des Feindes in die Sindenburg-Linie mutmaglich bie jegigen Rampfe nicht in eine endgültige Entscheidung aus-

Rotterbam, 9. Gept. (B. I.) Remnorfer Melbungen besagen, bag bie amerita. nifchen Truppen unter General Mangin ich wer geprüft worben finb. Bei ben gescheiterten Durchbrüchen im Abschnitte von Juvignn bufte bie aus Mannichaften ber Staaten Wiffontin und Dichigan gebilbeten Divifionen 40% ber Ropfftarfe ein. - Beitere Londoner Berichte besagen, daß an ber britischen Front außerft hohe Berlufte bei ber ichottischen 51. Brigabe und bei ben Londoner Regimentern im Croifelles Abichnitte gu fonftatieren finb.

Burid, 9. Gept. Barifer Blatter berichten, es fei mahricheinlich, daß die frangofische Regierung im Laufe ber gegenwärtigen Rammerfitung bem Drangen ber Linfen folgend eine neue Kriegszielerflarung abgeben werde. (Köln. 3tg.)

Stodholm, 9. Gept. (IU.) Die ruffifche Regierung hat eine Berordnung über Ra. tionalisierung ber innerhalb ber Grengen ber Comjet-Republit gelegenen wichtigen Industrie, Fabriten und Sandelsunternehmungen mit allem Rapital und Gigentum erlaffen. Diefe Berfügung gilt, wie bie ruffifden Blatter jest nachtragfich melben, unter anderen fämtlichen Gruben, metallurgifchen und eleftrotechnischen wie Tertilfabrifen, bem Tabafbau, ben Dampfmublen, elettrifchen Bahnen, Kanal- und Gifenbahnmeien.

Gent, 9. Sept. (IU.) Die Barifer Preffe veröffentlicht die Rebe bes Reichstanglers Grafen Bertling mit fensationellen Ueberfchriften. Der Betit Parifien fagt, die Rebe bes Kanglers erwedt ben Anschein, bag Breugen ber Demofratie nicht entgegenarbeiten tonne. Das Blatt erfennt aber bie große Bedeutung ber Worte Bertlings an. Journal bes Debats fieht in ber Rebe einen Berfuch, durch bas preugische herrenhaus einen Drud auf bas Abgeordnetenhaus auszufiben, um die bemofratische Wahlreform burchzu-

Oft

fari

ben!

fün

Ben

600

wir

ans

pi o

t e n

Stre

fang

Stat

find

bat

Stat

6tra

Tage

Ie b

Arte

Bür

getri

unb

Gent

ral.

pofer

gang

Rand

Der

anla

Schre

bie 6

moli t

Wach

batte

ber e

pojes

m ihr

Bert

Mod

a b

8086

#### Ctadinamrimien

e. Das Dreimaberlhaus. Singfpiel in brei Aften von Dr. A. DR. Willner und Being Reichert. Mufit nach Frang Schubert, fur bie Bühne bearbeitet von Beinrich Bertel. Lette Operettenporftellung im Rurhausthea ter Wenn etwas hübsch in Ordnung ift und Bor- und Rachteiliges babei einander die Wage halten, bann fagt man wohl, es ift gut. In diesem Sinne mar die lette Operettenvorftellung ber Commerfpielzeit am vergangenen Camstag gut. Franffurt jog gegen Maing ins Gelb und entschied die Wirfung des Abends. Bon der Geschichte, die fich im Dreimäderlhaus am Donauftrand in Wien gutrug, au ergablen, erübrigt fich; jedermann tennt fie. Sprechen wir alfo wie fleine Rinber gleich bavon, was uns am beften gefallen hat. Da war querft ber Sofglafermeifter Chriftian Ifcoll. Alois Refni vom Frant furter Opernhaus nahm für ihn die Garben reichlich bunt. Sprudelnde Berebfamfeit verfiegte bem ehrfamen Bunftgenoffen nie, und feine Liebestollheiten ichlugen zwerchfellerschütternbe Burgelbaume. Daß er fich um einige Gemefter verjüngt hatte, machte gar nichts aus. Diefer hochbetagte Ticholl erlebte gang einfach nach einem zweiten Johannistrieb, von bem unfere Baume heuer vielfach beglüdt werden. Und wie unverfalicht wußte er zu wienern! Satte fein Tochterchen Sannerl nur Sprachunterricht bei ihm genommen fie ware noch ichoner als icon gewesen. Dennoch fpielte fich Anita Frang, Franffurter Opernhaus, mit entzudenber Grazie und Sicherheit aus. Reizvoll bewegte Ericheis nung bagu gut besaitete Stimmbanber trugen ihr nicht allein die Gunft bes Barons Schober ein. Berm. Goramm, Frantfurter Opernhaus, ber biefen Schwerenoter gab, ift uns ein alter Befannter. Um Camstagabend produzierte er fich als feuriger Ravalier mit foftlichem Leichtfinn und bezwingender Lebensluft. Ber wollte ihm boje fein, bag er bas Sannerl bem guten Frang Schubert meghafchte, jumal fich diefer allgu fteifleinen be-Sans Being Graf muß noch viel Iernen. Die träumerifche Berfonnenheit, bie boch ben Grundzug der Gestalt bes Frang Schubert bilben foll, murbe von ihm auf Roften eines gar zu entsagungsvollen Tons nur andeutungsweise wiedergegeben. Gelanglich ging er erft im britten Aft etwas aus fich heraus. Anerfennung verdient jeboch fein Talent als Spielleiter. In Diefer Beziehung flappte fo ziemlich alles, und betoratio war Wiener Stimmung in wirffamen Szenenbilbern beschworen. Die übrigen Mitwirfenden, mit Ausnahme ber ergentrifchen Demoifelle Grifi von Menne Schrötter, bileben Theaterzettelspersonen. Schon rein außerlich ftanden fie hinter bem Frantfurter Dreigeftirn gurud. Rleiber machen nun einmal Leute, auf ber Buhne noch mehr wie auf ber Strafe. Um Dirigentenpult mubte fich Rapellmeifter Bertold Canber recht und ichlecht, Schubert-Berteliche Mufit zu machen. Ehrlich gesprochen, wir hatten uns von Main etwas anderes erwartet. Bugten mir nicht,

daß bas Somburger Mufifleben Jungbrunnen getaucht werden foll, von bem auch bas Singfpiel im Rurhaustheater profirieren wird, ber biessommerliche Abgesang ber gehnten Muse hatte uns weniger vergnuglich geftimmt. - Ungetrubte Freude gemahrte ber

Rordifche Bollsliederabend von Rammerfänger Einar Forchhammer und Frau Rane Forchhammer am Sonntag abend in Rit: ter's Parthotel. Der Abend wurde gum Feft. Ein norbifches Redenpaar fang norbifche Bollslieber - fcmebifche, banifche, finnische und norwegische. Zweierlei murbe uns gefchenft: erlefene Gefangsfunft und Erfenntnis norbifder Wefensart. Rammerfänger Einar Forchhammer ift wie faum ein anderer bagu berufen, ben berben Reifduft und urwüchfigenhumor ber nordifchen Bolfslieder gur Darftellung gu bringen. Bon ber Ratur ein fo berrliches Material, eine helle fraftvolle Tenorstimme von baritonalem Rlang verlieben, fang ber Runftler frei von jeber Boje jugenbirifch geschmeibig, ichladenrein und schon. Und diese allgewaltige Rehle wußte namentlich im Zwiegesang mit Frau Rane Fordhammer mit einschmeidelnder Lieblichfeit gu flüftern. Sier vereinig. ten fich auch beiber glanzenbe ftimmliche Gaben mit einer ben Weg von Berg gu Bergen findenden eblen und padenben Bortragsweise. Im Einzelgesang warb ber fein burchbachte, von tiefem Gefühlsausbrud erfüllte Bortrag Frau Rane Forchhammers ju hohem fünftlerischem Genug. Als ausges zeichneter Begleiter am Flügel bewährte fich Jul. Schröber, ber fich in jeber Sinficht aufs befte ben gefeierten Gangern angupafe fen mußte. Das Rünftlerpaar foll balb wieberfommen.

\* Bom Conntag. Gigentlich mar es ichabe um die iconen weißen Rleider, die unfere Damenwelt trot Geifen- und Stärfemangel immer noch an ben Sonntagen spagieren führen, daß fie gestern von ben mehrfachen Gewittern arg mitgenommen wurden. Ein Unterschlupf ift nämlich nicht allerorten fo leicht zu finden wie im Rurgarten. Dort war es wieder recht lebendig. Gab es doch jum Rachmittag eine fleine Attraftion. Der zweite Kapellmeifter Osfar Solger birigierte sein erstes Konzert und mehr wie auf Dirigentenbefähigung pflegt ja bas Sonns tagspublifum bei solchen Gelegenheiten barauf zu feben, mit welcher Gebarbe ber neue Mann ben Tattftod ichwingt. Wer fich weiter aus bem Städtchen gewagt hatte, wird nicht immer einen trodenen Faben auf bem Leibe behalten haben. Es hat fich anscheinend nun eingeregnet. Wer nach bem grieß. gramigen Commer auf einen fonnigen Berbit gerechnet hatte, ift freilich burch diefe Witterung betrogen, aber bem Bauern ift fie fo recht. Rach feiner Beisheit tommt Ceptemberregen Saat und Reben gelegen. In biefem Ginne wollen wir gut und gern einen verregneten Sonntag in ben Rauf nehmen.

\* Muszeichnung. Leutnant 2B. Lübr vom Feld.-Art.-Reg. 45, Sohn bes Rentners IR. Lühr, hier, Inhaber bes eifernen Kreuges 2. Rlaffe, erhielt bas Giferne Rreug 1. Rlaffe. mit: Frau Brann. Groffer, Gaft

Das Lebensmittelburo meift barauf hin, baß fortan die Betrage fur Butter und Gier im Rathausladen faffiert werden.

\* Diebitahl. In ber Racht gum Freitag wurden einem Einwohner im Stadtteil Rirborf eine Biege und ein Stallhafe geftohlen. Die Eingeweibe ber Biege murben tags barauf in der Rabe bes Kirdorfer Baches gefunben.

\* Das Rongert-Programm, bas am Gonntag abend im Rurgarten unter Leitung bes neu verpflichteten Rapellmeifters . Osfar Dolger aufgeführt werden follte, fam megen Musbleibens ber Orchesterverstärfung in Wegfall; es wird jedoch am heutigen Abend in der vorgesehenen Form feine Erledigung

Bolizeibericht. Gefunben: 1 ichmarger Beutel. Berloren : ein Ridel-Aneifer.

\* Turnerifde Bettfpiele. Ginen in jeber Sinficht harmonifden Berlanf nahm ber Bejuch, ben bie Spiel- und Sportabteis lung des Frantfurter Turnvereins bem Somburger Turnverein am Sonntag, 8. September, abftattete. Mit zwei Turnerinnen- und zwei Turnermannicaften traten bie Frantfurter Gafte gegen 3 Uhr jum Trommel: und Fauftballfpiel an, die Spiele, besonders ber erften Mannicaften, bemiefen die Gleichwertigfeit ber Beteiligten und nahmen einen intereffanten und fpanneuben Berlauf. Beitweife von fartem Regen unterbrochen, murben die Gpiele bis 6 Har abends fortgejegt und brachten medjelnbe Erfolge. Bervorragendes leiftete bie erfte Turnerinnen . Dannicaft Frantfurts Fauftball, tonnte jedoch nur mit zwei Ballen Die Somburger ichlagen, mabrend die Frantfurter im Trommelball mit 21 Ballen unterlagen. Scharfe Spiele fanden zwijden ben erften Turnermannicaften ftatt, von beneh jebe ein Spiel fnapp gemann. Die nach. folgende Bufammentunft im Romer mar von über 100 Berjonen befucht und erbrachte erneut den Beweis der treuen Freundichaft, bie feit Jahren amifchen beiben Bereinen gepflegt wird. Bon Bergen famen bie marmen Begrugungsworte bes Borfitenben bes homburger Turnvereins, ber babei ber vielen Berdienfte des Turnwarts Winter in Dants barteit gedachte, fle fanden gleichen Biberhall in den Worten ber Frantfurter Freunde. In ungetrübter Froblichfeit verfloffen bie Stunden des gefelligen Bufammenfeins nur gu ichnen, obgleich die Gafte noch eine halbe Stunde jugaben. Um 29. Geptember findet ein Gegenbejach in Frantfurt ftatt.

3mmobilien . Bertehr. Bertauft murbe bie Biffa bes Berrn Brofeffor Georg Unthes au Beren 3wiebedfabritanten Senry Bauly in Dornholghaufen. Der Raufpreis beträgt M 70 000.

Murhanotheater. Die einzige Rlaffifer.Borftellung ber Commerfaifon bringt morgen, Dienstag, eine Aufführung, ber fünfattigen Tragodie "Des Meeres und ber Liebe Belle u" von Grang Grillparger burch bie erften Mitglieber ber R o. niglichen Schaufptele in Bies. baben. - Die Bauptrollen find bejest am

Rgl. Softheater in Biesbaden (Sero) herrn Balter Bollin, Rgl. Geaufpieler Biesbaben (Dberpriefter); Serrn Guftan MIbert, Rgl, Ghaufpieler, Wiesbaden (Leanber); Sans Robins, Rgl, Gchan fpieler, Wiesbaben (Maulleros); Fraulein Rate Bohnsborfer, Biesbaden (Janthe) herrn Diller . Deiningen, Dain (Tempelhater). - Spielleitung : Berr Wal ter Bollin. - Die Borftellung beginnt mit Mudfict auf Die lange Spielbaner bei reits 7.15 Uhr.

\* Auslandsturje an ber Rgl. Univerfitat ju Frantfurt a. D. Durch ben Rrieg belehrt. hat bas beutiche Bolt einen früher begangenen Fehler gutzumachen beichloffen. Mitten im ichweren Rampf rafft man allerfeits fich auf. Einblid in die Belt fremder Bolfer gu ge winnen und die Aufgaben, die bem Deutschen der Zufunft erwachsen, voll und gang zu et fassen. Auch Frantfurt a. M. ist nicht zu rudgeblieben. Mus ben Bestrebungen bes Rhein-Mainischen Landesverbandes Deutscho Türtifden Bereinigung, mit benen Franffurter Universitätsintereffen gufammen trafen, ift bereits por Jahresfrift bas Bif. senschaftliche Institut für die Rultur und Birticaft bes modernen Orients" gu Frant furt a. M. hervorgegangen. Erstmalig tritt bas Institut jest (23. Gept. bis 2. Oft.) an die Deffentlichfeit. In enger Bufammen arbeit mit der Universitätskommission für die Muslandsstudien wird von ihm ein Lebra furfus über die Türfet abgehalten, auf bem unfere beften Renner ber Turfei mehrftunbige Borlefungen über alle in Frage tommenben Gebiete halten werben. Bei ber hohen Bedeutung ber Orientfragen fteht gu erwarten, daß über den Universitätsfreis binaus die für die politischen Butunftsfragen intereffierten Beamten, Lehrer und Geift. liche, Raufleute und Industrielle ber Broving Seffen-Raffau und des Großherzogtums Beffen an diefem Lehrturs teilnehmen ber

\* Rein Bertauf von Beintrauben. Bie im Berjahre ift auch jest für biefen Berbit, veranlagt burd bie bereits wieber einsetenbe Spetulation, pom Staatssetretar des Kriegsernahrungsamtes ein Berbot bes Borverlaufs von Weintrauben erlaffen morben. Raufpertrage über noch nicht vom Stod getrennte Weintrauben und fiber Traubenmaifche, Traubenmoft und Bein neuer Ernte burfen erft abgeschloffen werben, nachbem ber Beginn ber Leje amtlich befanntgegeben it. Bertrage bie por biefem Tagen abgefchloffen find, werden für wichtig erflart. Sumiderhandlungen gegen bas Bortaufsgebot werben mit Strafe bebroht.

\* Die nenen Bierpreise werden dies fer Tage in der Rordd. Brauftenergemeinichaft festgefest werben, die Regelung ber Preise fur heeresbier (s. 3t. M. 80) burch bie IntendanturBehörbe bleibt porbeBalten. Bur bas Bivilbier beträgt ber Breis jur geit . 28 bei höchftens 3 pCt. Stamm. würzegehalt. Die Brauereien hatten Mufbefferung erft auf fiber # 30, bann auf .6 30 verlangt. Der neue Breis ift ab 1.

#### Es ritten drei Reiter . .

Roman von Øbela Rat.

"Run trinfen wir aber noch eins gufammen, Fraulein Ratharina. Es ist lett langem bas erftemal, bag Sie fich mir wieber ein wenig hold erweisen -

- Wollen mir endgültig Frieden

"Menn Sie versprechen wollen, wieber bei uns heimisch zu werden, und nicht nur fo anadig meteorhaft mal gelegentlich vom Simmel gu fallen, bann ja!"

Raterle fullte beibe Glafer - fie ftiegen an und faben fich in bie Mugen, mabrend jeber fein Glas langfam leerte.

"Ich traute mich doch gar nicht mehr recht ber - Gie mieben mich und fonnten nicht gang vergeffen und vergeben."

"Weil Ihnen gar nichts baran lag, barum!"

"Aber Katerle . . . !"

"Alfo tun Gie mir ben einen Gefallen und rühren Gie nicht baran, und - nennen Sie mich nicht Raterle - - fonft muß ich boch baran benten - - -

.Und ift ber Webante baran benn gar fo ichredlich? "Mein Rind, mir waren Rinder!" Bas benn weiter!? Lachen follen Gie, wenn Sie baran benten, bag ein wilber, nicht gar au garftiger Junge bas erfte fuße Roslein fich von Ihren Lippen fiahl Spiel, im Scherz - in harmlofer Tollbeit! Ich weiß nur, daß es ichon war, und bağ ber Gedante baran nie ein hafliches, unreines Erinnern bringen fann -- vielleicht lo manches andere in ber Welt, burch bie wir Manner rafen oder glauben rafen gu muffen, um ein rechter gestempelter Mann au fein!"

Siegfried Balowsto fuhr fich burch bas blondfodige haar und feufate, als mare ihm von rechtswegen noch zu durchrasen hatte!

Katerle lächelte bezwungen: "Mein Kind, Recht, es foll uns eine lichte Erinnerung bleiben - - ein torichtsonniger Commertag - - er fehrt nie wieber!"

Walowsty war nicht rührselig veranlagt. Was er davon gehabt hatte, war auch in den abgelegten Rinderichuhen con donnen gegangen. Aber es mollte ihn nun boch rühren, wie das Katerle mit gefenften Augen por ihm ftand, die Arme fclaff gurGeite hängend, mit leichtgebeugtem Raden - hilflos wie damols, als fie von der Berandatreppe, ins Berg getroffen, in ben bunflen Graten veridmanb.

Er griff nach einer ber berabbangenben Sande und wollte ihr ein liebes Wort fagen, wie er meinte, daß bas findliche Katerle es jeht wohl gern von ihm hören mochte ba entstand ein Tumult im Rebengimmer.

Da find fie!" fagte er, lieft fonell Raterfes Sand fahren und ging gum Mufiffa-Ion hinüber, mo bas Chepaar Leng fturmifch begrüßt murbe.

Raterle ftand noch ein Weilchen verlaffen auf berfelben Stelle, bann redte fie ihren jungen geschmeidigen Körper hoch, fuhr fich mit bem Sandruden über Mugen und Stirn und ging gu ben anderen, um Frant Leng und feiner Frau Margitta bie Revereng gu

Siegfried Walowsin hatte Margitta feit jener verhängnisvollen Racht, als er burchaus noch ben Tee bei ihr nehmen wollte, nicht mehr wiedergesehen, und hatte fie innerlich über all feinen Erlebniffen vergeffen. Seute auf der Bahn hatte ihm doch etwas bas Berg gefchlogen. Bie ihr erfter Gruß mohl ausfallen würde?

Run, er fiel außerorbentlich freundlich aus. Es mar alles vergeben, fie nahm ben lieben icon reichlich bange por ber Welt, bie er bummen Jungen ja doch nicht ernft - fie

hatte ihm beinahe einen Rug gegeben. Aber | berte, als hatte er noch gar feine Ahnung. er neigte fich fo ehrerbietig über ihren verjest find wir erwachsene Leute und haben ftaubten Sandicuh, und Frant nahm ihn ihr Bernunftigeres zu tun, als uns unfere Rin- fo ichnell aus ben Sanden an fein Berg, bag berfpiele zu vergraufen - Gie haben bie mutterliche Bartlichfeit ihrerfeits verjagt murbe.

Es war amufant, ju beobachten, wie bas junge Baar in ber Billa Rlende begrüft wurde. Im erften Anlauf fehr fturmifc, fogar mit wehenden Tüchern und Dauer-Bandebriiden. Aber bann fo mitten in hoher Aftion befann man fich, daß man eigentlich bie Radricht von biefer Seirat mit febr gemifdten Gefühlen aufgenommen hatte. Mote fonnte sich bas Paar einfach als Chepaar nicht vorstellen. Was sollte bas geben? Die verwöhnte und immerhin etwas erzentrifche Margitta und ber "Natur-Rraft-Bub", ben alle nahmen, wie er war, ber aber boch nie in feinem Leben fo gang Galon-Mann werben würde, wie die Guben ihn nach allgemeiner Schätzung burchaus haben mußte, follte fie nicht gang ihr eigentliches Element verlaffen und verleugnen!

Margittag fühlte wohl, was alle anfing gu beruhigen. Ste gog ihren Mann in bie Bimmermitte, bing fich in feinen Urm und rief lachend: "Run follen Ste uns mal erft von affen Seiten berghaft beguden, ob wir noch beibe gang geblieben find, und ob wir auch fonft von außen und von innen gu einander paffen!"

Run, man geftand fich: ein iconeres Paar burfte man felten zu bewundern haben! Gie in ihrer munbervollen Blondbeit, fclanfer als bisher. Er ichien noch gewachsen, etwas poller geworben, eleganter und gepflegter und - um feinen Tag gu jung für fie in feiner gangen Ericheinung.

Miles war tatfachlich verftummt und prlifte eingehend, bis Frant Leng fich energifch von feiner Frau fostig, und mit ausgebreiteten Armen auf Storm losfturgte, ber langfam aus bem Rauchzimmer beranichlenmas hier für Ueberrumpelungen feiner

Er blieb ernft, als Frant Leng ihn gludlich lacend um bie Schultern faßte Rehm Gie uns in Gnaben wieber auf, verehrter tes u Parabiefe!"

"Mein lieber Junge!" Storm flopfte ihm paterlich ben Ruden.

"Allo - es ging wirtlich nicht anders -- wir - -

"Gie brauchen fich nicht gu enticulbigen! 3d; mußte ja zu allerst, daß es nicht anders gine! Wenn ihr noch nicht bereut, ift ja alles gui!" Storms Buge heiterten fich nun auch

Bir berenen nicht! Und wenn's fo bleibt, lieber Meifter - - ich lebe wie im Pardaiefe!"

ich glaube es! Ich glaubte auch ichon Ihren Briefen, benn ich weiß, Gie find ein ehrlicher Menfc, ber fich felbst nichts vormacht und andern erft recht nicht! Abe wir erwarteten Sie nicht vor Ende Dat Grabe jett, mo Paris fo herrlich wirb, ber Mai bort ift mit bas Köftlichfte, was man erleben tann, noch bagu in ben Alitter

"Richt mahr?" rief Margitta, die ihn jest auch erreicht und begrüßt hatte.

"Difers ruft mich gurud!"

"Ach Olfers! Wirklich, es war ber eritt Streit zwischen uns - Paris mar jett fo herrlich, man konnte schon etwas von ber Umgegend genießen — — ich war gang außer mir, wirklich!"

"Wenn die Pflicht ruft? Leng muß miffen, was er gu tun hat!" fagte Storm begütigenb.

"Ach Pflicht! Er foll von Olfers los!" "Das fann er boch mohl nicht!"

Gewiß tann er es, aber ba ift wieber fein Didicadel, er will gar nicht!"

(Fortfegung folgt.)

18

(orse

ieler

ftan

baben

diam.

ulein

athe);

Rains

Wal.

ginnt

r ber

rittit

lehrt,

gener

n im

auf.

u ge

tichen

n ep

t 311.

bes

Der

penen

men

Wil.

unb

rante

tritt

Ott.)

men:

r bie

e h te

ilten.

rage

i der

pt au

hin.

agen

Seift.

tums.

nome

ben.

telen

teber

retar

bes

mor.

Stod

ben=

rnte

medi

eben

ibge.

lärt.

sge-

tein.

ber

urch

Muf

auf

b 1.

ung.

gent

bers

Hes

audi

10

tm

doon

ein

NOTE

bet

man

ters

te鲜

ritt

t fo

ber

ans

ien.

end.

iner

Ottober auf .46. 29 je Beftoliter feftgefest bei einer Minbestgrenge für ben Burggehalt pon 2 pCt. neben einer Sochitgre nge von 31/2 pCt. ohne Tehlergrenge.

Dienstag, 10. September, Die fünf Frant. farter. Mittwod, 11, Geptember, Die banbenlerche. Donnerstag, 12. Geptember, Die funf Frantfurter. Freitag, 13. Geptember, Benfion Scholler, Camstag, 14. Geptember, jum erften Male; Der Ruf bes Lebens. Schaufpiel in brei Aften von Arthur Schnigler. Conntag, 15. Ceptember, pormittags 11.30 Uhr: , Judith's Che. Sonntag, 15. September, nachmittags 3.30 Uhr: Die fpanische Bliege. Sonntag, 15. September, abznbs 7.30 Uhr: Der Ruf ber Lebens.

Unregelmäßigfeiten beim Buftellen ber Beitung bitten wir fofort bei unferer Gefchaftoftelle anzumelden.

#### Bom Tage.

Frantfnut, 8. Gept. Rachbem bie proviforifden Bieberherftellungsarbei. ten an ber Umformerstation nunmehr im mejentlichen vollendet find und ber Strafenbahnbetrieb annabernd in bem Umfang wie por bem Uufall wieber aufgenommen merden tonnte, hat ber Dagiftrat ber Stadtverordueten . Berfammlung eine Borlage über bie endgültige BieberherRellung ber Umformerftation jugeben laffen. Die Gefamttoften ber völligen Wieberherftellung ürfei find auf rund 350 000 Mart veranichlagt.

Frantfurt, 8. Gept. Der Magiftrat bat in feiner legten Sigung beichloffen, gu ehrendem Wedachtnis an ben verftorbenen Stadtverordneten Rarl Budwig Fund eine Strafe "Gundftrafe" ju benennen.

Danau, 8. Gept. Der im vorletten Broe Tagesbericht ermannte Bigemachmeifter Scho. le ber 9. Baterie Felbartiflerie-Regts. 92, ber bei ben legten Rampfen 9 Bangermagen vernichtet hat, war bis gam Ausbruch bes Arieges in einer hiefigen Sofbuchhanb. Inn g als erfter Gehilfe beichäftigt.

Bom Main, 6. Gept. Die im Burgburger Magiftrat gerügte und fo ftart getriebene unerlaubte Dbit . und Beben s. mittlausfuhr in Bolfach jn unterbinden und völlig einzuftellen murben ber bortigen benbarmerie 10 Infantriften vom Genetal-Romando jugeteilt. Bei famtlichen Bahnhofen und Salteftellen von bier bis Gelis genftadt finden por und bei febem Bugabgang ftrenge Rontrollen ftatt.

Dattersheim 8. Cept. Die Frau bes Aandwirts Renger borte nachts im Dofe Derdächtiges Geräuch, mas fie peranlagte, nach bem Grund gufeben. Bu ihrem Dies Schred bemertte fe, bag ein frember Menich Die Comeine aus bem Stalle gelaffen hatte und fie durch die Scheune ins Freie treiben wollte. Auf den Silferuf der Fran entfloh iten. ber Dieb und fonnte aus von ber Rachtjur- Dache nicht wehr eingeholt werben. Es zeigte mm. 84, daß er die für fein Borhaben in Betracht lommenben Taren bereits famtlich geöffnet batte.

Marburg a. 2. 6. Gept. Gine Bauetin aus Sarnau Die por bem hiefigen Goof. fengericht beschwören follte, bag ihre buhner nicht auf ein Rachbargrundftlid gelaufen feien, verweigerte ben Schwur mit ihm Jarung gur Bahlung ber auferlegten Strafe zeige !"

ein Enbe. Danach erttarte fie bann feelen. rubig, bie Sahner feien Ganfe gemefen.

Mus der Rhon. 8. Gept. Gine aber. glaubifde Bauerin murde grundlich geprellt. Bei ihr ericien eine Bigennenin und erflarte, ein gemiffes Rleib, ein be-Stimmter Gelbbetrag und die beste Rub im Stalle brante Unglad, wenn Rleib und Gelb nicht auf bem Rreugberg geweiht und die Rub nicht vertauft wurbe. Flugs handigte Die Witib bem Weib Rleib und 100 Mf. ant Weihe aus, vertaufte bie Ruh für 880 Dit. und gab and diefes Gelb ber Bigenerin zweds - Beibe auf bem Rreugberg. Bergeblich aber martet bis heute bie Goonauer Bauerin auf die Rudtehr bes Bigennermeibes.

Minden, 8. Gept. Die hier tagende Bauptverfammlung bes Berra Ranal.Bereins, ber fich die Schaffung eines G rog: difffahrtsweges zwifchen Befer, Main und Donan jur Dauptanfgabe gemacht hat, beichloß, die Borarbeiten zu ben Blanen bem preugifden und bem bagerifden Stante ju übertragen; bie betreffenben Berhandlungen Reben bereits por dem Abichlag. Der Borftand murbe ermachtigt, für bie 3mede bes Bereins gelbliche Berpflichtungen bis ju 400 000 M ju übernehmen. Das Reid foll um einen Buidug von 150 000 Mart, Breugen um einen folden von 100 000 erfucht werben. Ein Autrag Raffel, bie Borarbeiten auf eine Rebenlinie Aber Raffel auszudehnen, murbe einftimmig angenommen; Die dafür erforberlichen Roften in Sohe won 80 000 M muß Raffel tragen.

Berlin, 8. Gept. Der Berliner Das giftrat hat an ben Reichstommiffar für bas Bohnungsmejen eine Gingabe gerichtet, Die ben Fortidritt bes von Berlin in Augriff genommenen Brogramms gur Abhilfe ber Wohnungenot in Berlin eingehend barlegt. Mus der Bahl ber vorhandenen leerstehenden Rleinwohnungen, Laben, Rontore, Gabrit. raume, Wertftatten und bergleichen follen etwa 20000 Rleinwohnungen aus: gebaut und fo unter Aufwendung erheblicher Mittel und burch Abichluß entfprechenber Bertrage mit ben Bermietern eine Bohnungereferve gur Unterbringung heimtehrender, verheiratetet und jest mobnungslofer Kriegsteilnehmer geichaffen werben. Reich und Staat find um Erhaltung ber fehr erheblichen Aufwendungen gur Durchführung biefes Programms, Die bie von ben ftabtischen Rorpericaften bewilligten 5 Millionen Mart ftarf überfteigen werben, augegangen worben.

#### Bermischtes.

Bflicht fündigft, bag Du ichweren Strafen haupt nicht mehr vorzustellen vermögen. entgegengehit, ausgewiesen mirit, unter 2Beg. nahme Deiner Samfterwaren! Rebre um und führe unfere Bauern nicht in Berlud ber entichiebenen Begrundung, wegen einer fachung! Und 3hr, Bauern und Bauerinnen, alden Rleinigkeit rufe fie ben Ramen Got- tretet fest auf, helft uns, bas Samfterlafter rter tes nicht an. Der Berlegenheit des Gerichts. zu beseitigen, weift ben Budringlichen gang bojes machte die Frau mit ber Bereiter. energisch die Tur und bringt fie gur Un.

Eine techniche Großtat. Richt allgu lange por dem Kriege war es, ba durcheilte die Welt eine neue Runde von der gewaltigen Leiftungefähigfeit ber ameritanifden Tednit: Dan batte bort bie größte jemals erbante Dynamomajdine hergestellt, eine Mafdine, Die nicht weniger als 25 000 Pfordeftarten leiftete und bie an den Riagarafallen Aufftellung finden follte, um ber bort augeftebelten Induftrie Strom gu liefern. Die ameritanische Technit stand wieder einmal greß, fand wieber einmal unerreicht ba! Rur ichabe, daß fie ben Gipfel ihres Rusmes nicht fehr lange behaupten tonnte. Es bauerte nur furge Beit, ba hatte auch Dio Allgemeine Elettrigitatsgesellicaft in Berlin eine Dynamomafdine mit einer Lei-Ring von 25000 Pferbeftarten bergeftellt. Man borte allerbinds weniger pon ihr, benn fo gut wie die Amerifager verftanben wir uns ja niemals auf die Reffame. Rar gang vereinzelt ericien ifr Bilb. Dagegen magte man in ben Sachtreifen, in den Areisen ber Elettrotedniter den Erfolg benticher Induftrie um fo mehr gu icagen. Die beutiche Majdine zeigte gegenuber ber ameritanifchen eine gange Angahl wertvoller Einzelheiten. Gie mar in tednifder Sinfict gang entichieben bie volltommene Ronftruftion. Aber, wie ermahnt, wan erfuhr verhaltnismägig wenig bavon. Als nan ber Rrieg ansbrach, ba glaubte man in ber Welt und vielleicht auch in Deutschlaud, unfere Fabriten feien mit ber Berftellung von Munition berartig beidaftigt, daß für andere Dinge, meder Material, noch Arbeiter, noch Wertpatten gur Berfugung ftanben. Dabei haben mir aber and noch Schiffe für bie fommenbe Friedenszeit, Unmaffen von Lotomotiven ulm. gebaut und gewiffermagen als Rronung unferes Wertes ift aud noch bie größte aller jemals bergeftellten Dynamomajdinen ber Welt in ben Wertstätten ber Allgemeinen Eleftrigitätegefellichaft fertig geworben, bie bem friedlichen 3mede bienen foll, ein gro-Beres Landergebiet des Deutiden Reiches mit elettrifdem Strom gu bem 3mede ber Belendtung, bes Betriebes ber Stragenbahnen und gu fonftigen Rraftgweden gu verforgen. Diefe Dynamomafdine leiftet nicht weniger als - 75 000 Pferbeftarten! Gie ift, wie icon ermahnt, die größte jemals gebaute berartige Maschine ber Welt, un-Abertroffen in bezug auf Abmeffungen und Leiftung. Es ift eine fogenannte "Turbobyname", b. h. eine Dafdine, bet ber bie gum Untrieb Dienende Dampfturbine fowie Die jur Erzengung elettrifchen Stroms bienenbe Dynamomajdine birett miteinander verbunben, au einem einzigen Bangen vereint find. Gine "Ansprache" an Die Samfterer. Bon ben Abmeffungen ber Mafchine tann 3m Westerwald gieben die Samfter wie in man fich einen Begriff machen, wenn man allen anderen Gauen ebenfalls icharenmeife bort, bag ber fich brebenbe Teil ber Dynavon Ort ju Ort und beifchen Gaben. Thro mo, ber fogenannte "Rotor", eine Lange Betampfung ift ichwer. Dier versucht man von nicht weniger als neun Metern bat. es, ba alle anderen Mittel phoficer und Sein Gewicht beträgt 106 000 Kilogramm, polizeilicher Ginwirfung verfagten; feit furgem mahrend bie Dynamo allein ein Gewicht mit einer gedrudten "Unsprache", die man von 225 000 Rilogramm aufweift. Die geden Samftern in Die Sand brudt und in waltige Maffe bes Rotors machte bei ber ber es u. a. heift: "Fremder! Benor Du Prufung in ber Fabrit 1500 Umbrehungen ein Saus jum Samftern betrittft, bedente, in ber Minute - eine Gefchwindigkeit, Die daß Du badurch gegen Deine vaterlandische wir uns bei einem berartigen Rolof über-



Verwendet "Kreuz-Pfennig" Marken



#### Rurveranitaltungen

Dienstag, den 10. September. Frühkonzert von 8 bis 9 Uhr.

Militär-Konzert. Leitung: Hear Obermusikmeister Urbach harge Händel Ouverture: Raimond Thomas Carmon Sylva. Walzer Jyanovici agdfantasio Reckling Auf hoher Warte Gageur

Nachmittags von 41/4-6 Uhr. Leitung: Herr J. Schröder. Kgl. Musikd. Marsch. Mit Standarten Blon Ouverture: Rübezahl Flotow Melodien: Der Waffenschmied | Lortning Moment musical Schubert Ouverture: Raymond Thomas Walzer, Polenblut Nedbal Hofmann

Ungarischer Tanz Abends 81/4-40 Uhr. Ouverture: Orpheus Offenbach Melodien : Carmen Bizet Abendlied] Schumann Traumerei Sohumann Ouverture: Mignon Thomas Meledien: Dellarpringessin Fall Walzer. Resen aus dem Süden Strang Abonds \$.15 Uhr: Theater.

Besucht die Shügengrabenanlage

Rotlaufsweg



In Bad Homburg zu haben beim Elektrizitätswerk Homburg A G. und bei Paul Beerbaum, Haingasse 12

# Die herbumode 1918

in ibren beften Gebouton and unter Beradfichtigung ber Stofffneppheit führt bas reichhaltige Favorit-Moden - Album (Breis 1 Mf) ber Franenwelt vor Augen. Go ill billiger als febe Mobengeitung und ber rechte Belfer fftr bas Schneibern im Danje, beun

Favorit ber befte Schnitt Echaltlich bei Seinrig Stoter, Buifenfrage 07.

# endlich erreicht!

Die befte und billigfte Teberbereing ift mein Militarreifen, bebend aus einzelnen Jebern. Reine Eichütterung und Beichabigung ber Adder mehr. Breis per Garn. DR Chenfalls Spiralfederreifen Petfeft, Breis per Paar DR 15 .emadung DR. 1 .- gegen Rachn-

atteld. federfabrik, halle a.S. Shliebfan 22

# Wohnhaus

du haufen gefucht. Gerten mit Breisangabe unter Il 4019 Seidefmftelle.

## Anmeldepflicht der Hausschlachtungen.

Bemag ber Anordnung bes Rreisausichuffes vom 2. September (Rreisblatt Rr. 115) find Schweine, Die jur Sarsichlachtung aufgeftellt werben follen, bis jum ib. September, per falls folche erft fpater aufgeftellt werben, fofort, fpateftens aber 3 Monate por ber Schlachtung bem Rommunalverband (Lanbratsamt) angumelban.

Bei verfanmter Unmelbepficht tann nach biefer Unordnung Genehmigung jur bausichlachtung vorausfichtlich nicht erteilt werben.

Borfchriftsmößige Borbrude fur Die Anmelbung And in ber Rreisblatibruderei erhaltlich.

Bab Donburg, ben 9. Geptember 1918.

Der Magifirat. Le bowweritte la exforgitres.

4104

#### Anf die gelben Notbegngsicheine werben abgegeben:

am 10. 9. vorm. 7-12 Uhr bei Dich. Settinger, Saingaffe, auf bie Dr. 4751-4930 je 1 Etr Braunkohlenbrifetts am 11. 9. bei S. G. Wiefenthal Cohne, vorm. 8-12 Uhr auf Mr. 4951 bis 5150 je 1 Gtr. Antragit für Mt. 4 70, nachm. 3-7 Uhr auf Rr. 5151

5850 je 1 Ctr. Giformbrikette far 20t. 4.10. Muf bem Gasmerk wird fleiner Coks gegen Abgabe ber Marken unter Rr. 1b in Mengen bis ju 5 Ctr. an jeden Saushalt, fomeit ber Borrat reicht, Dienstags & Freitags abgegeben

Mile Brennftoffe für ben Binter aufbeben.

Ortskohlenstelle.

Begen eiliger Ablieferung erfuche ich bie Striderinnen alle noch aus-Rebenben Coden, fertig ober unferlig, bis Freitag ben September undmittags von 8-5 Uhr abgageben. 4087 13. September undmittags pon 8-5 Uhr abjageben. Abt. Seimarbeit.

## Möbl. Zimmer

mit Benfion von befferem Arbeiter gu mieten gefnet. Geft. Offerten unter &. 4096 Gefchatisftelle.

Broges fcon mobl.

Zimmer

mit eleftr. Licht, Schreibtifc an befferen Derron gu bermisten. Dff. unter \$3. 4084 Weichafteftelle.

Suche hitblic mobl. Wohnung pon 4 - 5 Bimmern und Auche für den Binter Offerten mit Preisangabe

an Frl. von Briesheim

#### Billa Hildegard. 2 qui moblirte Zimmer

mit ober ohne Beufton ju verm. 3218 Buifenftrage 38 II.

## Haus in Kirdorf

mit 3 mal & Fimmerwohmungen und großem Rubgesten unter gant. Bedingungen gu verfaufen. Un-fragen unter 2. 8585 an bie Gedafisftelle biefes Blattes.



approblerter Kammerjäger Obermiel i. I., Marktplay 2 Telefon 56

emufiehlt fich gur Bertilgung von famit. Ungeziefer nach ber nettaffen Mothabe mie Matia, Daitfen, gen, Millem 20. Abemahme uon Hander im gangen Abonement.

Eine möblierte 3immerwohnung mit Ruche ober Ruchenbenngung für fofort ju mieten gefncht.

## Gesucht

für Upril 1919 gu mieten ober gu taufen für fleine Familie ohne Rinber

#### fleine Billa

mit 6 bis 7 gimmern, Balfon, Babegimmer, Gleftr. Licht, Gas- u. Bafferleitung fowie fonkigem 8n= bebor. Erwanicht fleiner Garten, ober Etage bon 7 Bimmern mit Balton, Bab und Toilette in ber Etage fowte genfigenbe Manfarben Reller, Glefte. Licht, Gas n. Baffer. Offerben unter D. 4008 an bie Befchaftsftelle Diefes Blattes.

In größerer eleftrotech= nijchen Fabrit

in Frankfurt a. DR. werben mehrere intelligente

#### Lehrlinge

gur granbliden und gewiffenhaften Ansbilbung als Feinmedaniker Großuhrmacher und Glek. tromedaniker augenommen.

Bewerbungen mit Schulgengnis. abidriften an Die Gefdaftsftelle Diefes Blattes unter E. 4089

## Rerloren

am Donnerstag, ben 29. Auguft von Aubenftrage bis Rurhaus

goldenes Urmband. Wegen Belahnung abgugeben in ber Beidaftstelle H. 4086

Eine goldene

auf bem Bege nach Friedricheborf perlozen. Abjugeben gegen gute

Elifabethenftraße 18, I.

am Samstag Abend vom Babnhof bis Sollfteinmeg

1 Berlbeutel m. Inhalt Begen Belohnung abgugeben.

Landgrafenhaus, Sollfteinweg 18.

#### Berloren

am Raruffell

ein Schirm,

gegen Beiohnung abgugeben Schützenho 4090

# oren

ein goldener 3wicher bon Domburg nach Dornbolgbaufen. Abgugeben gegen Belohnung Lubwigftraße 4, I.

# Maidinen=

Schreiberin tuchtige altere Rraft, welche flott und ficher ft nographiert und fcreibt für unfer Baro far fofort gefucht. Angebote mit Bilb unb Ungabe ber Uniprüche an

Rer-Confervenglas: Befellichaft.

# Frau oder Mädchen

für ftunbenweise in Baderei gefucht Frau Lina Will, Saingaffe 19. 4097

Tüchtiges

# **Hausmädchen**

an finderlojem Chepaar grincht Promenade 61. I. 4085

#### nach Geifenheim am Rhein (Rabe Biesbaben)

gute Röchin gefucht, bie etwas Sousarbeit mit-

tut. Raberes Arbeitsnachweis

Elifabethenftrage 45. Siche sum 1. Ortober od. fruhre

ein gefundes, fleihiges Madmen.

4071

Fran Schächer, Dorotheenftr. 27.

#### 3immer= oder Hausmädchen

= jojort gesucht. Raifer Briedrich Dromen 59.

Tüchtiges Alleinmadmen

pber Röchin, Die etwas Bansarbeit abernimmt für Brivatha-s gefucht.

fran E. Bilft-Steinbrendt, T063

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Kaufmännischer Unterrichts-Kursus.

36 beabfatige, in Domburg, Reftaurant Stadt Raffel, einen Unterrichte-Rurfus in :

Budführung, Schonfdreiben, Correspondeng etc.

binhalten und labe Jutereffeuten fat Mittwoch 11. Septbr nachmistags von 4 Uhr ab jur Unmelbung u, Befprechung ein. Gur eine gewiffenhofte Ansbilbung leifte ich volle Garantie Richard Alebe,

Lehrer einer taufmann. Fortbildungsichule in Grantfurt a. DR. T------

# Tuchtige Rontoriftin

mit gnten allgem. taufm. Reuntniffen u Fertigfeit in Schreib. mafchinen- und Enraichrift gum balbigen Ginneitt fucht

Lederfabrik Bonames, Jacob D. Maper & Co. Frankfurt (Main) . Bonames.

**\*** 

# Somburger Schützengesellschaft (e. D.)

Unter Allerh. Protek. S. D. Raifer Bilhelm II.

Bir erfüllen bierdurch bie traurige Pflicht ben Mitgliedern Renntuis in geben von bem erfolgten Ableben unferes langjahrigen Mitgliebes und verdienftvollen I Beugmorts

## Seinrich Kirchner

Bir betrauern in bem Berftorbenen einen lieben Schupenbruber, bem ber Berein ein treues Unbenten bemabren wirb.

Der Borftand.

Todesanzeige.

Sountog frah 6 Uhr mein geliebter Mann und herzensguter Bater, unfer

Berr Beinrich Kirchner

im Alter von 66 Bahren burd einen fanften Tob erlöft.

Bab Somburg, ben 9. Ceptember 1918

Bou feinem femmeren mit großer Gebnib ertragenen Leiben wurde

Die Mitglieber werben cebeten fich tunlichft in Schupenfleibung am Diensiag ben 10. bs. Mits. um 6 Uhr nachmittags in ber Bolfeichlucht recht jablreich ja verfammeln, um tem Entichlafenen Die lette Ehre gu erweifen

lieber Bruber, Schwages und Onte

# Kurhaus Bad Homburg.

Mittwoch, den 11. September, abends 8 Uhr im Goldfaal:

Mitglied bes Reuen Theaters in Frantfurt a. DR. Rumm, Git 3 M., nietnumm. 2 DR. an ber Raffe im Rurhaus.

# Landgräflich Hess. conces.

Louisanstraße 68 Bad Homburg D. d. S. gegrandet 1856.

> Ber fich ein Banttonto errichtet und mit Sched jabit, forbert ben bargelbiefe-Bablungeverfehr und nitt bamit ber MIgemeinheit, wie fich felbft. Die Ginfdranhing bes Bantuotenumlanfe liegt im paterlanbifden Intereffe.

> > CH

RI

DO

TO

6

fü

85

m

Fit

er

tft

er Iti

oh

ftx

17

111

M

#### Eröffnung von laufenden Rechnungen und provifionsfreien Schedtonten.

Das jeweilige Guthaben wird ju angemeffenen Tagesjaben verginft. Scheche find ftempelfrei. Schedhefte und Uebermeiungsformalare werben won uns toftenlos verabfolgt. Scheds auf unjere Saul werben in allen großeren beutfchen Blagen nach Brafung gebührenfrei eingeloft.

#### Annahme von Spareinlagen Bergininng an ganfligften Bedingungen, je nach Runbigungefrift.

Belber, bie uns jur Beidnung auf bie

#### IX. Ariegsanleihe

überlaffen merben, verginfen mir bis gum erften Beingstage in 41/90/0

Beentung bei Unlage won Golb ober Mertpopieren. - Bermb. Ansführung aller bankgeichaftlichen gensverw: liung Transakfionen.

《田田》

erbitten wir uns bis fpateltens 101/2 Whr pormittags

#### Starke Saftenwagen

gu verfaufen B. Dichter, Dorotheenftrage 26.

gesucht

Hch. Rompel Eisengiesserei.

# Fräulein,

perfekt in Stenographie ni Schreibmafdine fowie

# Lehrmadmen

für Berfandabteilung gefud

J. S. Rofler ir. Leberwarenfabri

# Monatsfran oder

Salbtagsmädd ab 1. Oftober für Winter geft Raberes nuter 4081.

# Befucht für 15. Cept. ein

Guropaifcher & Rerbinanbstraße 2

#### Für junges Wiadmen

aus guter Familie wird Bebil auf Bilrean gejucht Unfr. unter &.

#### But möblierte

Wohnung Wohnzimmer, Schlafzim

Kindergimmer, Frembent Bad und Ruche für länger gefuct. Offerten u. 5. 409 Die Gefdaftsftelle.

Gnmnafiumftrage 16,

# 3immerwohnun

mit Bad, eletir. Sicht und & ju verm. Rab. Gefchafteft. #

Berantwortlich file die Schifflestung: Wilhelm Cale, für den Angeigstell: D. Traupet; Dient und Berlag Schudt's Buchenderet Bib Hamitung v. d. Dithe.

#### Gewissenhafte Erledigung aller Vertrauens-

abends bom Treuerhause Mathausgaffe 7.

Angelegenheiten streng diskret und fachgemäss.

Mässige Honorare la Referenzen u.

Dankschreiben 0 aus allen

Detektei G. m. b. H.

Die trauernden Sinterbliebenen : @

3. b. R.: Frau Elifabeth Rirdner geb. Ricolai

Seinrich Rirchner (feit 26. Dft. 1917

als vermißt gemelbet.)

Julia Rirchner

Die Beerdigung finbet fatt : Dienstag ben 10. Geptbr. 61/2 Uhr

Traver-Anbacht 61/, Uhr im Saufe.

Am Römer Tor 1 gegenüber dem

Wiesbadener Tageblatt Telefon 566

Telegramm-Adresse Aufklärung Wiesbaden".

Hauptsitz Berlin W. 50

ürsten-Damm 10. gegründet 1907.

Frankfurt

egenüber

der Hauptwache

Hamburg

Mönkebergstrasse 17

Stettin